

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Klassische Archäologie

Bachelorstudiengang „Klassische Archäologie“ (75%, 50%, 25%)

Studienform: Vollzeit

Fassung vom 02.11.2015

Regelstudienzeit: sechs Semester

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Zulassungsbeschränkungen: keine

Vorbemerkungen

Die Klassische Archäologie ist die Wissenschaft von den materiellen Zeugnissen der griechischen, etruskischen und römischen Kultur. Sie schließt die Vorstufen und Nachwirkungen sowie die Verbindungen zu den benachbarten Kulturen ein; dabei arbeitet das Fach mit den entsprechenden benachbarten Fächern zusammen.

Der geographische Rahmen des Faches entspricht der Verbreitung der griechischen und römischen Kultur in den verschiedenen Epochen. Er umfasst in erster Linie Griechenland, Kleinasien und Italien, darüber hinaus den gesamten Raum des Mittelmeeres, zeitweise auch weitere Teile Vorderasiens und Europas. Der zeitliche Rahmen umfasst in Griechenland die minoische und mykenische Kultur der Bronzezeit (3.-2. Jahrtausend v. Chr.), die Welt der griechischen und italischen Stadtstaaten, die hellenistischen Monarchien und Staatenbünde sowie das Römische Weltreich bis zur Spätantike (4.-5. Jahrhundert n. Chr.). Daneben gewinnen Forschungen zur Rezeption der antiken Kulturen und der Geschichte der archäologischen Forschung bis in die Gegenwart zunehmend an Bedeutung.

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Ziel des Bachelorstudiengangs Klassische Archäologie ist es, Studierende heranzubilden, die über solide Grundkenntnisse in der Erfassung der materiellen Hinterlassenschaften der antiken Kulturen sowie über grundlegende Einblicke in die wichtigsten Methoden des Faches verfügen. Darüber hinaus soll ihre Fach- und Methodenkompetenz durch den Kontakt mit angrenzenden Disziplinen gestärkt werden. Der Studiengang führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss und bildet zugleich den ersten Abschnitt einer dreistufigen akademischen Ausbildung. Kernbereiche des Studienganges sind:

1. eine Einführung in fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken sowie ein Überblick über den Fachgegenstand,
2. theoretische Grundlagen der Topographie und Siedlungsarchäologie, Kulturwissenschaft und Bildwissenschaft
3. ein vertiefendes Studium exemplarischer Gattungen, Epochen und Regionen der antiken Welt

Absolventen verfügen ferner über eine Reihe von Schlüsselkompetenzen:

- Sie sind in der Lage, zu gewählten Themen Quellen unterschiedlicher Art effizient und kritisch zu recherchieren, zusammenzustellen und auszuwerten.
- Sie sind fähig, sich sowohl allein als auch in einem Team in komplexere Sachverhalte einzuarbeiten und ihre Ergebnisse im Rahmen von schriftlichen Auswertungen und mündlichen Präsentationen effizient vorzustellen. Unterschiedliche Medien können dabei zielführend eingesetzt werden.
- Sie können selbstorganisiert vorgehen und erlernte Methoden sowohl auf fachliche als auch auf außerfachliche Fragestellungen anwenden.
- Sie haben Erfahrung in der Analyse und Bewertung trans- und interkultureller Phänomene.

Aufbau des Studiengangs

Klassische Archäologie kann im Rahmen eines Bachelorstudiums als

- Hauptfach zu 75%
- 1. oder 2. Hauptfach zu 50%
- Beifach zu 25%

studiert werden. Bei allen Varianten ist die parallele Belegung eines zweiten Studienfaches Pflicht. Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.

Das Studium dauert in der Regel sechs Fachsemester. Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind Latinum oder Graecum sowie Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen nachzuweisen.

Die jeweils fehlenden Sprachnachweise können innerhalb des Sprachmoduls im Fachexternen Erweiterungsbereich erworben werden. Studierende, die bereits über einzelne oder alle Sprachnachweise verfügen, müssen die LP mit weiteren Sprachen und/oder der Schreibwerkstatt erwerben.

Das Hauptfachstudium gliedert sich in einen fachwissenschaftlichen, einen praktischen und einen fachexternen Erweiterungsbereich. Hinzu kommen das Abschlussmodul und der Bereich der übergreifenden Kompetenzen.

Abkürzungen:

SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte
FS	=	Fachsemester
empf. FS	=	Empfohlenes Fachsemester

I. Fachwissenschaftlicher Teil

Basisbereich

Modulbezeichnung: <i>Basismodul</i>		Modulkürzel: BM			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%, 25%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-2. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studenten erhalten einen Überblick über zentrale Denkmäler, Befunde und Objektgattungen der Klassischen Archäologie. Daneben werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und das Beschreiben antiker Objekte und Befunde erlernt.					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme am Basismodul verfügen die Studierenden über ein solides Basiswissen, das die Geschichte des Faches, die historischen Epochen und die wichtigsten Denkmälertypen samt ihrer Entwicklung in groben Zügen umfasst. Zudem sind in der Lage, unter Anleitung Literatur und Bildmedien zu recherchieren. Ferner können sie visuelle Phänomene sprachlich erfassen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Einführungskurs	4	7	1-2	Teilnahme (2LP), Vor- und Nachbereitung (2LP), 3 Klausuren (je 1LP)	Ja
Tutorium	2	2	1-2	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Beschreibungsübung	2	2	1-2	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Summe:	8	11			
Arbeitsaufwand:	Ca. 330 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Einführungskurses. Das Bestehen des Moduls beinhaltet die Orientierungsprüfung.				

Grundlagenbereich

Modulbezeichnung: <i>Grundlagenmodul I: Griechische Archäologie</i>		Modulkürzel: GM-G			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%, 25%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
<p>Lerninhalte: Anhand kulturspezifischer Überblicksthemen bzw. exemplarischer ausgewählter Objekt- und Denkmälergruppen erhalten die Studierenden einen grundlegenden Einblick in die historische Entwicklung, die Topographie sowie die Sachkultur des antiken Griechenlands (von der Ägäischen Bronzezeit bis in den Hellenismus).</p>					
<p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse zur Archäologie Griechenlands. Sie sind in der Lage, sich unter Anleitung mit archäologischen Gegenständen der griechischen Epoche vertraut zu machen und diese im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen sowie zu diesem Zweck Bildmedien zielorientiert einzusetzen. Sie können wissenschaftliche Literatur effizient recherchieren und unterschiedliche Forschungsmeinungen einander gegenüberstellen. Sie sind in der Lage, anhand vorgegebener Literatur Objekte der griechischen Kultur zu identifizieren, zu klassifizieren und zu datieren. Sie können auf Grundlage rezipierter Forschungsbeiträge innerhalb fachlicher Diskussionen einen Standpunkt formulieren und argumentativ vertreten.</p>					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Proseminar	3	7	1-3	Aktive Teilnahme (1,5 LP), Vor- und Nachbereitung (1,5 LP), Referat (2LP), Hausarbeit (2LP)	Ja
(Bestimmungs-)Übung	2	3	1-3	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), Spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Summe:	7	12			
Arbeitsaufwand:	Ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten des Proseminars und der Übung.				

Modulbezeichnung: <i>Grundlagenmodul II: Römische Archäologie</i>		Modulkürzel: GM-R			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%, 25%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Anhand kulturspezifischer Überblicksthemen bzw. exemplarischer ausgewählter Objekt- und Denkmälergruppen erhalten die Studierenden einen grundlegenden Einblick in die historische Entwicklung, die Topographie sowie die Sachkultur des antiken des antiken Rom (von den italischen Kulturen der Eisenzeit bis in die Spätantike).					
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse zur Archäologie Roms. Sie sind in der Lage, sich unter Anleitung mit archäologischen Gegenständen der römischen Epoche vertraut zu machen und diese im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen sowie zu diesem Zweck Bildmedien zielorientiert einzusetzen. Sie können wissenschaftliche Literatur effizient recherchieren und unterschiedliche Forschungsmeinungen einander gegenüberstellen. Sie sind in der Lage, anhand vorgegebener Literatur Objekte der römischen Kultur zu identifizieren, zu klassifizieren und zu datieren. Sie können auf Grundlage rezipierter Forschungsbeiträge innerhalb fachlicher Diskussionen einen Standpunkt formulieren und argumentativ vertreten.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Proseminar	3	7	1-3	Aktive Teilnahme (1,5 LP), Vor- und Nachbereitung (1,5 LP), Referat (2LP), Hausarbeit (2LP)	Ja
(Bestimmungs-)Übung	2	3	1-3	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), Spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Summe:	7	12			
Arbeitsaufwand:	Ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten des Proseminars und der Übung.				

Vertiefungsbereich

Modulbezeichnung: <i>Vertiefungsmodul I: Archäologie als Kulturwissenschaft</i>		Modulkürzel: VM-K			
		Status: Wahlpflichtmodul; zu belegen sind: BA 75%: 2 von 3 Vertiefungsmodulen BA 50%: 1 von 3 Vertiefungsmodulen			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Basismodul, für die Teilnahme an den Hauptseminaren erfolgreicher Abschluss beider Proseminare der Grundlagenmodule.			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der antiken Kulturwissenschaft, bes. der Religion, des Mythos und der gesellschaftlichen Lebensformen. Dabei steht die integrierende Interpretation von archäologischen Befunden, Bildzeugnissen sowie literarischen und epigraphischen Quellen im Vordergrund.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der antiken Kulturwissenschaft. Sie sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	9	3-5	Aktive Teilnahme (1,5 LP), Vor- und Nachbereitung (1,5 LP), Referat (3LP), Hausarbeit (3LP)	Ja
Vorlesung	2	2	2-5	Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Summe:	5	11			
Arbeitsaufwand:	Ca. 330 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Vertiefungsmodul II: Archäologie als Bildwissenschaft</i>		Modulkürzel: VM-B			
		Status: Wahlpflichtmodul; zu belegen sind: BA 75%: 2 von 3 Vertiefungsmodulen BA 50%: 1 von 3 Vertiefungsmodulen			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Basismodul, für die Teilnahme an den Hauptseminaren erfolgreicher Abschluss beider Proseminare der Grundlagenmodule.			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der antiken Bildwissenschaft. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretischen Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte antiker Bildwerke.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der antiken Bildwissenschaft sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	9	3-5	Aktive Teilnahme (1,5 LP), Vor- und Nachbereitung (1,5 LP), Referat (3LP), Hausarbeit (3LP)	Ja
Vorlesung	2	2	2-5	Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Summe:	5	11			
Arbeitsaufwand:	Ca. 330 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Vertiefungsmodul III: Siedlungsarchäologie und Topographie</i>		Modulkürzel: VM-T			
		Status: Wahlpflichtmodul; zu belegen sind: BA 75%: 2 von 3 Vertiefungsmodulen BA 50%: 1 von 3 Vertiefungsmodulen			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Basismodul, für die Teilnahme an den Hauptseminaren erfolgreicher Abschluss beider Proseminare der Grundlagenmodule.			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der antiken Architektur, Topographie, Urbanistik und Siedlungskunde. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und Organisation, andererseits die politischen, religiösen, sozial- und wirtschafts-geschichtlichen Aspekte.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der antiken Architektur, Topographie, Urbanistik und Siedlungskunde sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	9	3-5	Aktive Teilnahme (1,5 LP), Vor- und Nachbereitung (1,5 LP), Referat (3LP), Hausarbeit (3LP)	Ja
Vorlesung	2	2	2-5	Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP)	Nein
Summe:	5	11			
Arbeitsaufwand:	Ca. 330 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

II. Praktischer Bereich

Modulbezeichnung: <i>Praxismodul I</i>		Modulkürzel: PM1			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken Denkmälern, einerseits durch das Besichtigen exemplarisch ausgewählter archäologischer Stätten, andererseits durch ein Praktikum oder aber Lehrveranstaltungen, in der in verstärktem Maße Originale zum Einsatz kommen.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die im Studiengang erworbenen methodischen Kompetenzen auch ohne Vorbereitung anhand von Forschungsliteratur auf originale Objekte anzuwenden und diese zu identifizieren, zu klassifizieren, zu datieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, vom originalen Objekt ausgehend Forschungsliteratur zu recherchieren. Sie verfügen über vertiefte topographische und historische Kenntnisse der besuchten Stätten/Orte, je nach Zielort zudem über ein grundlegendes interkulturelles Verständnis der besuchten Region. Sie sind in der Lage, mit antiken Originalen sachgerecht umzugehen und je nach Art des Praktikums diese zu bergen, zu dokumentieren, zu archivieren oder zu präsentieren.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Exkursion (mind. 7 Tage) mit vorbereitender Übung (2-3 SWS)	4-5	11	3-5	Aktive Teilnahme an Übung und Exkursion (2LP), Vor- und Nachbereitung (3LP), Referat in der Übung (2LP), Readerbeitrag (2LP), Referat vor Ort (2LP)	Ja
Praktische Übung*	3	5	2-5	Aktive Teilnahme (1,5LP), Vor- und Nachbereitung (1,5LP), Spezifische Prüfungsleistung (2LP)	Ja
Summe:	7-8	16			
Arbeitsaufwand:	Ca. 480 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der Exkursion inkl. Übung und der Praktischen Übung.				

* Studierende im 50%-B.A. können die Praktische Übung durch ein Praktikum ersetzen.

Modulbezeichnung: <i>Praxismodul II</i>		Modulkürzel: PM2			
		Status: Pflichtmodul mit Wahlbereich im Umfang von 16 LP			
Verwendbarkeit: BA 75%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken Denkmälern, insbesondere durch Praktika und Lehrveranstaltungen, in denen in verstärktem Maße Originale zum Einsatz kommen. Des Weiteren können die Studierenden auch an wissenschaftlichen Projekten teilnehmen.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in verstärktem Maße in der Lage, die im Studiengang erworbenen methodischen Kompetenzen auch ohne Vorbereitung anhand von Forschungsliteratur auf originale Objekte anzuwenden und diese zu identifizieren, zu klassifizieren, zu datieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, mit antiken Originalen sachgerecht umzugehen und diese zu bergen, zu dokumentieren, zu archivieren und zu präsentieren sowie diese für die wissenschaftliche Weiterbearbeitung vorzubereiten.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Praktikum		3-6	2-5	Detaillierter Nachweis mit Tätigkeitsbeschreibung	Nein
Praktikum		3-6	2-5	Detaillierter Nachweis mit Tätigkeitsbeschreibung	Nein
Praktische Übung	3	5	2-5	Aktive Teilnahme (1,5LP), Vor- und Nachbereitung (1,5LP), Spezifische Prüfungsleistung (2LP)	Ja
Praktische Übung	3	5	2-5	Aktive Teilnahme (1,5LP), Vor- und Nachbereitung (1,5LP), Spezifische Prüfungsleistung (2LP)	Ja
Übung	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), Spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja
Übung	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), Spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja
Projektteilnahme		2-6	4-5	Detaillierter Nachweis mit Tätigkeitsbeschreibung	Nein
Summe:	Var.	16			
Arbeitsaufwand:	Ca. 480 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.				

III. Fachexterner Erweiterungsbereich

Sprachbereich

Modulbezeichnung: <i>Sprachmodul</i>		Modulkürzel: SM			
		Status: Pflichtmodul mit Wahlbereich im Umfang von 12 LP			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden eignen sich noch fehlende bzw. zusätzliche sprachliche Kompetenzen an, die für ein vertieftes Studium notwendig sind. Diese können sowohl im alt- als auch im neusprachlichen Bereich liegen.					
Lernziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über die für ein Bachelorstudium der Klassischen Archäologie notwendigen fremdsprachlichen Kenntnisse in zwei fachrelevanten modernen sowie einer alten Sprache (Latinum oder Graecum). Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur in den gewählten zwei modernen Fremdsprachen zu rezipieren und sich in diesen zu verständigen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Latinum oder Graecum I	4-6	6	2-5	Regelmäßige Teilnahme, Klausur	Nein
Latinum oder Graecum II	4-6	6	2-5	Regelmäßige Teilnahme, Klausur	Nein
Lektürekurs	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), Klausur (1LP)	Ja
Quellenübung	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), Klausur (1LP)	Ja
Sprachkurs	2-4	3-4	2-5	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Klausur	Ja/Nein
Sprachkurs	2-4	3-4	2-5	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Klausur	Ja/Nein
Schreibwerkstatt	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja/Nein
Summe:	Var.	12			
Arbeitsaufwand:	Ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Das Modul ist unbenotet.				

Interdisziplinärer Bereich

Modulbezeichnung: <i>Interdisziplinäres Modul</i>		Modulkürzel: IM			
		Status: Pflichtmodul mit Wahlbereich im Umfang von 12 LP			
Verwendbarkeit: BA 75%		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 2.-5. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden erhalten im Rahmen verschiedener Veranstaltungen Einblicke in eine oder mehrere fachlich nahestehende Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen dürfen nicht aus dem Lehrangebot des Beifaches stammen.					
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und als historische Quelle auszuwerten. Sie verfügen über die Fähigkeit, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar	2-3	4-6	2-5	Aktive Teilnahme (1-1,5LP), Vor- und Nachbereitung (1-1,5LP), spezifische Prüfungsleistung (2-3LP)	Ja
Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar	2-3	4-6	2-5	Aktive Teilnahme (1-1,5LP), Vor- und Nachbereitung (1-1,5LP), spezifische Prüfungsleistung (2-3LP)	Ja
Übung	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja
Übung	2	3	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), spezifische Prüfungsleistung (1LP)	Ja
Vorlesung	2	1-4	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), spezifische Prüfungsleistung (1-2LP)	Ja/Nein
Vorlesung	2	1-4	2-5	Aktive Teilnahme (1LP), Vor- und Nachbereitung (1LP), spezifische Prüfungsleistung (1-2LP)	Ja/Nein
Summe:	Var.	12			
Arbeitsaufwand:	Ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.				

IV. Studienabschluss

Modulbezeichnung: <i>Abschlussmodul</i>		Modulkürzel: AM			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: BA 75%, 50% (1. HF)		Angebotsfrequenz: Jedes Semester			
Dauer des Moduls: 6. FS		Nachweis der Orientierungsprüfung; erfolgreicher Abschluss von mindestens 63LP im Falle eines 50%-BA bzw. 95 LP im Falle eines 75%-BA.			
Lerninhalte: Im Rahmen der Abschlussarbeit stellen die Studierenden ein Thema der Klassischen Archäologie nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen Grundlagen dar.					
Lernziele: Mit Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, sich in einem klar umrissenen Zeitraum ein Thema der Klassischen Archäologie eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten und ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung zu präsentieren.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
BA-Arbeit		12	6	Schriftliche Arbeit in einem dem Thema angemessenen Umfang	Ja
Summe:		12			
Arbeitsaufwand:	Ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.				

V. Übergreifende Kompetenzen

Modulbezeichnung: <i>Übergreifende Kompetenzen I</i>		Modulkürzel: ÜK I			
		Status: Pflichtmodul mit Wahlbereich im Umfang von 10 LP			
Verwendbarkeit: BA 75%, BA 50%		Angebotsfrequenz: jedes Semester			
Dauer des Moduls: 1.-6. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Praxis- und berufsorientierte Lehrveranstaltungen, Praktika, workshops o.ä.					
Lernziele: Erwerb berufsqualifizierender praktischer Fachkompetenzen sowie fachübergreifender Kompetenzen.					
Kurs/Tätigkeit mit Schwerpunkt im Bereich	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Interdisziplinarität		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Medienkompetenz		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Berufspraxis		1-10	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Sprachkompetenz		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Pädagogik und Didaktik		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Interkulturalität		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Schlüsselkompetenzen		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Summe:	Var.	10			
Arbeitsaufwand:	Ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Das Modul ist unbenotet.				

Modulbezeichnung: <i>Übergreifende Kompetenzen II</i>		Modulkürzel: ÜK II			
		Status: Pflichtmodul mit Wahlbereich im Umfang von 10 LP			
Verwendbarkeit: BA 75%		Angebotsfrequenz: jedes Semester			
Dauer des Moduls: 1.-6. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Praxis- und berufsorientierte Lehrveranstaltungen, Praktika, Workshops o.ä.					
Lernziele: Erwerb berufsqualifizierender praktischer Fachkompetenzen sowie fachübergreifender Kompetenzen.					
Kurs/Tätigkeit mit Schwerpunkt im Bereich	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Interdisziplinarität		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Medienkompetenz		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Berufspraxis		1-10	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Sprachkompetenz		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Pädagogik und Didaktik		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Interkulturalität		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Schlüsselkompetenzen		1-5	1-5	Spezifische Prüfungsleistung	Ja/Nein
Summe:	Var.	10			
Arbeitsaufwand:	Ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Das Modul ist unbenotet.				